

# Pressemitteilung

28.10.2022



## **Frosch, Salamander und Molch erhalten neue Lebensräume NABU Main-Taunus erzielt dritten Projektgewinn bei der Umweltlotterie**

**Wiesbaden, 28.10.2022. Mehr Wasserflächen für Amphibien im Vordertaunus, diesem Ziel hat sich der NABU Main-Taunus verschrieben und sein Projektvorhaben bei der Umweltlotterie GENAU für den mit 5000 Euro verbundenen Gewinn für ein Umweltprojekt angemeldet. Der glückte am 30. September und ermöglicht nun zwei bis drei neue Amphibienteiche in den feuchten Wiesentälern Bad Sodens. Als Standorte geprüft werden aktuell die Gebiete Kahlbachtal, Süßes Gründchen und Mailborntal. Im Winter schon sollen die Teicharbeiten beginnen. Der NABU Main-Taunus landet bereits den insgesamt dritten Lottogewinn für Umwelt und Natur.**

„Amphibienteiche - Leben im und am Teich“, so lautet das Projektmotto des NABU Main-Taunus, unter dem sich die Naturschützer für einen Projektgewinn bei der Umweltlotterie GENAU angemeldet hatten. „Die meisten Stillgewässer werden von Anglervereinen zur Ausübung ihres Hobbys angelegt, doch Fische sind Räuber und sorgen dafür, dass sich Frösche, Kröten, Salamander oder Molche nicht ansiedeln können. Es fehlt im Vordertaunus daher an Wasserflächen für die Amphibien“, erklärt der Projektbetreuer des NABU Kreisverband Main-Taunus e. V., Klemens Fischer. Die Tiere können sich nur im Wasser fortpflanzen und leben nach der Metamorphose hauptsächlich an Land. Im zeitigen Frühjahr wandern alle Arten zu ihren Laichgewässern und leben nach der Umwandlung versteckt in Wäldern, Auen und sonstigen Feuchtlebensräumen. Um die Amphibienpopulation zu stärken, hat der NABU Main-Taunus mit Hilfe von Mitteln des Main-Taunus-Kreises und privater Spenden bereits in der Vergangenheit im Gebiet "Wiesen im Süßen Gründchen bei Neuenhain" einen Teich angelegt und plant nun weitere. Auch sie sollen maximal 100 Quadratmeter groß sein, mit schräg verlaufenden Uferbereichen, die eine Tiefe von einem Meter nicht wesentlich überschreiten, um Unfällen vorzubeugen. Um dauerhaft oder temporär mit Wasser gefüllt werden zu können, soll die Teichanlage in feuchten Talauen und Böschungsbereichen erfolgen, um so austretendes Hangwasser und Quellverläufe nutzen zu können. „Ganz wichtig ist natürlich auch, dass die Teiche keine Fische beherbergen, die sich nun einmal von Laich oder Kaulquappen ernähren. Deshalb verhindert ein kurzfristiges, sogenanntes Trockenfallen, also Austrocknen des Teichs, die Ausbreitung einer eventuellen Fischpopulation, die von Menschen eingesetzt oder durch Wasservögel eingeschleppt worden sein kann“, berichtet Fischer, „das muss bei der Standortwahl berücksichtigt werden, dann steht der Besiedelung mit Amphibien aller Art nichts mehr im Wege.“ Als Standort prüfen die Naturschützer jetzt zusammen mit den Behörden feuchte Wiesentäler in Bad Soden am

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9  
65189 Wiesbaden

Postanschrift:  
Postfach 4007  
65030 Wiesbaden

Geschäftsführer:  
Martin J. Blach

Herausgeber:  
Unternehmenskommunikation  
LOTTO Hessen

Verantwortlich:  
Dorothee Hoffmann  
E-Mail:  
presse@lotto-hessen.de  
Telefon: 0611 3612 – 170

[www.lotto-hessen.de](http://www.lotto-hessen.de)

Taunus – Kahlbachtal, Süßes Gründchen und Mailborntal. Die kostspieligen Arbeiten, insbesondere für das Ausbaggern und die notwendigen Sicherungsmaßnahmen, finanziert ein Gewinn bei der Umweltlotterie in Höhe von 5000 Euro, der glückte am 30. September. „Damit können wir schon in diesem Winter in die Umsetzung gehen, ein Gewinn für die Amphibien und die Natur insgesamt in unserem Kreis“, freut sich Fischer. Der NABU Main-Taunus landete bereits den insgesamt dritten Lottogewinn für Umwelt und Natur. „Vom ersten haben wir das Wasserwerk in Liederbach zum Winterquartier für Fledermäuse umgebaut und vom zweiten aus dem nicht mehr genutzten Trafobaus in Schwalbach ebenfalls einen ‚Flatterturm‘ gemacht. Hier laufen gerade letzte Schönheitsreparaturen“, berichtet Fischer.

Das Projekt „Amphibienteiche - Leben im und am Teich“ ist also das dritte für den NABU Main-Taunus und das zehnte Projekt im Main-Taunus-Kreis, das seit dem Start der Umweltlotterie GENAU den Zusatzgewinn für die Umwelt erzielen konnte. Der Kreis profitierte damit bislang von einer Umweltförderung aus der Lotterie GENAU in Höhe von insgesamt 50.000 Euro für seine Umweltprojekte. Bewerbungen für den GENAU-Zusatzgewinn können jederzeit unter <https://www.genau-lotto.de/projekt-einreichen/> angemeldet werden. Sie werden dann nach fachlicher Prüfung durch den Umweltprojektbeirat in den Kreis der zur Auswahl stehenden Umweltprojekte aufgenommen.

Das Spielprinzip der 2016 gestarteten Umweltlotterie GENAU von LOTTO Hessen ist weltweit einmalig: Jeder Tipper gibt auf seinem Spielschein eine hessische Postleitzahl an und erhält pro Los eine fünfstellige Identifikationsnummer, die sogenannte Los-ID. Aus allen teilnehmenden Losen wird dann die Los-ID gezogen, auf die der garantierte Hauptgewinn von mindestens 10.000 Euro entfällt und die gleichzeitig den Gewinner-Landkreis bestimmt. Alle teilnehmenden Lose im Landkreis oder der kreisfreien Stadt des Hauptgewinners gewinnen, außerdem ein Umweltprojekt. Welche Natur- und Umweltprojekte mit dem 5.000 Euro-Zusatzgewinn gefördert werden, entscheiden die jeweiligen Wochengewinner von GENAU.

**Kontakt:** Dorothee Hoffmann, Leiterin Unternehmenskommunikation, Pressesprecherin, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: [dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de](mailto:dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de)  
**Kontakt Projektverantwortlicher bei Rückfragen:** Klemens Fischer, Projektverantwortlicher NABU Main-Taunus, E-Mail: [klemensfischer@gmx.net](mailto:klemensfischer@gmx.net)

Die bisherigen Umweltprojekte im Main-Taunus-Kreis, die seit dem Start der Umweltlotterie GENAU mit dem Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet wurden:

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinner-Projekt	Projektträger	Projektgewinn in Euro
24.06.2016	Main-Taunus-Kreis	Anlegen eines (Nutz-)Gartens im Jugendzentrum Hattersheim	Magistrat der Stadt Hattersheim am Main	5.000
02.11.2018	Main-Taunus-Kreis	Schulimkerei	Ecokids	5.000
08.02.2019	Main-Taunus-Kreis	Umbau eines stillgelegten Wasserwerkes zum Winterquartier für Fledermäuse	NABU Main-Taunus-Kreis	5.000
03.01.2020	Main-Taunus-Kreis	Schul- und Lehrgarten "In den Krautgärten"	Kleingärtnerverein 1992 - "Krautgärten" e.V.	5.000
10.01.2020	Main-Taunus-Kreis	Wildstaudenbeet für Insekten vor dem Bahnhof in Kriftel	Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst e. V.	5.000
05.06.2020	Main-Taunus-Kreis	Umbau eines nicht mehr genutzten Trafohauses zu Naturschutzzwecken	NABU Main-Taunus-Kreis	5.000
24.07.2020	Main-Taunus-Kreis	Naturkundliches Lehr- und Ausstellungsmaterial für die Waldjugend in der neuen Hütte	Förderverein der Deutschen Waldjugend Kelkheim e.V.	5.000
27.08.2021	Main-Taunus-Kreis	Schaffung von Winterschlafplätzen für Fledermäuse	Arbeitsgemeinschaft für Fledermausschutz in Hessen	5.000
24.06.2022	Main-Taunus-Kreis	Entwicklung von Lehr- und Lernmaterial für die Kleine Bienenschule	ecokids gUG	5.000
30.09.2022	Main-Taunus-Kreis	Amphibienteiche - Leben im und am Teich. Zwei bis drei Amphibienteiche mit je 100 Quadratmetern Wasserfläche	Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Main-Taunus e. V.	5.000